

DIAGNOSTIK

Da ältere Menschen häufig an mehreren, sich gegenseitig beeinflussenden Erkrankungen leiden, erfolgt eine umfangreiche psychiatrische und körperliche Diagnostik. Vorbefunde sollten zur Aufnahme mitgebracht werden.

AUFNAHME:

Auf Wunsch senden wir Ihnen gern ausführliche Informationen zur Aufnahme und Behandlung zu.

BEHANDLUNG

STATIONÄRE BEHANDLUNG:

- **Pflegerisch:** Grund- und Behandlungspflege sowie aktivierende gerontopsychiatrische Pflege
- **Einzel- und Gruppenaktivitäten:** wie z. B. Patientenrunde, Genussgruppe, Musikgruppe, Spaziergänge und Freizeitaktivitäten
- **Medikamentös:** unter Beachtung der psychischen und körperlichen Problematik
- **Psychotherapeutisch:** unter Einsatz verschiedener Ansätze und Techniken, wie z. B. der kognitiven Verhaltenstherapie und der rationalemotiven Therapie
- **Ergotherapeutisch:** Werkgruppe mit handwerklichen Techniken, künstlerische Betätigung wie Malen, Basteln und speziellem Hirnleistungstraining
- **Soziotherapeutisch:** zum Üben spezieller sozialer Fertigkeiten zur Wiedereingliederung in das gewohnte Leben
- **Physiotherapeutisch:** Krankengymnastik, Massage, Sportgruppe

- **Angehörigengruppe:** jeden ersten Montag im Monat von 10.30 bis 12 Uhr im Gesundheitsamt Korbach, Am Kniep 50. Jeden zweiten Montag im Monat von 10 bis 11.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus „Alte Schule“, Kirchplatz 9, in Bad Wildungen. Jeden dritten Montag im Monat von 18 bis 19.30 Uhr im Kreiskrankenhaus Frankenberg
- **Beratung und Anleitung/Schulung** von Patienten und Angehörigen
- **Enge Kooperation:** mit Hausärzten, Fachärzten, Nachsorgeeinrichtungen, Heimen und anderen Institutionen

TAGESKLINISCHE BEHANDLUNG:

Nachts und am Wochenende sind unsere Patienten zuhause in ihrem gewohnten Umfeld. Tagsüber können sie an allen Behandlungen und Therapien der gerontopsychiatrischen Stationen teilnehmen und ihre Mahlzeiten bei uns einnehmen. Für die Erholung/ Pausen stehen unseren Patienten bequeme Ruhesessel zur Verfügung.



ALTERSPSYCHIATRIE

Bei der Behandlung von psychiatrischen Krankheiten des Alters liegt ein großes Augenmerk auf den noch bestehenden Fähigkeiten und den individuellen Lebenssituationen der Patienten:

Was kann der Patient noch selbst? Wie können Diagnostik und Therapie unterstützen? Ziel des Behandlungsteams ist es immer, sich von den jeweiligen Patienten ein eigenes Bild zu machen und vorhandene Ressourcen zu stärken und zu fördern. Neben der Prüfung der Medikation haben insbesondere Ergo- oder Bewegungstherapie sowie Gruppentherapien eine große Bedeutung.

Doch auch die Zusammenarbeit mit den Angehörigen und deren Unterstützung durch den Sozialdienst sind Teil dieser gemeinsamen Aufgaben.

STATION 21 :

Innerhalb der offen geführten Station werden vorrangig Menschen mit Depressionen, Abhängigkeitserkrankungen und Lebenskrisen behandelt.

STATION 31 :

Innerhalb der beschützenden Station werden vorrangig Menschen mit Hirnleistungsschwäche (z. B. Demenzen), Unruhezuständen, Störungen des Schlaf-Wachrhythmus, neurologischen Erkrankungen und akuten Verwirrheitszuständen behandelt.

Die durchschnittliche Behandlungsdauer beträgt ca. 3 bis 4 Wochen. Auf beiden Stationen gibt es keine eingeschränkten Besuchszeiten. Besuche sollten jedoch außerhalb der Therapiezeiten erfolgen.

AUSSTATTUNG DER STATIONEN:

Die Gestaltung und die Einrichtung der Stationen wurden unter der Berücksichtigung der Ansprüche und Bedürfnisse von älteren Menschen vorgenommen. Das parkähnliche Gelände bietet sich zum barrierefreiem Spaziergehen und Erholen an, eine Grillhütte und diverse Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein.

- Die Betten und die sanitären Anlagen sind alters- und behindertengerecht ausgestattet
- Überwiegend Zweibettzimmer mit WC und Dusche, Telefon und Radio
- Wohnlich eingerichtete Tages- und Speiseräume mit TV und Radio
- Besucherraum
- Öffentlicher Münzfernsprecher



Mehr Infos unter www.vitos-haina.de

TEAM

Unsere Mitarbeiter besitzen langjährige Erfahrung in der Behandlung gerontopsychiatrischer Patienten und verfügen über eine hohe fachliche, soziale und persönliche Kompetenz. Durch regelmäßige Fort- und Weiterbildungen sowie den Austausch und die aktive Mitarbeit in Arbeitsgruppen sind unsere Mitarbeiter stets auf dem aktuellen Stand der Behandlung und Betreuung von älteren, psychisch erkrankten Patienten.

UNSER BEHANDLUNGSTEAM BESTEHT AUS:

- Fachärzten für Psychiatrie und Psychotherapie, zum Teil mit Zusatzbezeichnung Geriatrie
- Ärzten
- Fachkrankenpflegepersonal für Psychiatrie
- Gesundheits- und Krankenpflegepersonal
- Dipl.-Psychologen
- Ergotherapeuten
- Physiotherapeuten
- Bewegungstherapeuten
- Sozialarbeitern



DER WEG ZU UNS

Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina
Stationen 21 und 31
Landgraf-Philipp-Platz 3
35114 Haina (Kloster)
station21@vitos-haina.de
station31@vitos-haina.de
www.vitos-haina.de

*Haben Sie noch Fragen?
Sprechen Sie uns an:*

Telefonnummern

Zentrale:	06456 - 91 - 0
Station 21:	06456 - 91 - 324
Station 31:	06456 - 91 - 322



ALTERSPSYCHIATRIE

STATIONEN 21 UND 31

Informationen über Therapieangebote und Stationen

UNSER VERSTÄNDNIS

- Wir wollen älteren Menschen mit Erkrankungen und Alltagsbeeinträchtigungen eine positive Lebensqualität ermöglichen.
- Wir fühlen uns dem Erhalt und der Wiedererlangung von Kompetenz, Selbständigkeit und Lebensqualität des alternden kranken Menschen unter ganzheitlichen Gesichtspunkten verpflichtet. Die Behandlung orientiert sich an Biographie und Wertvorstellungen der Patienten, der Erfahrung und am medizinischen Fortschritt.
- Wir respektieren die Persönlichkeit unserer Patienten und begegnen ihnen mit Wertschätzung und Akzeptanz ihrer Besonderheiten.
- Unser Ziel ist, Einschränkungen von Vitalität und Selbständigkeit im Alter trotz chronischer oder akuter Erkrankungen zu vermeiden oder zu vermindern und Versorgungsstrukturen zu schaffen.
- Wir bieten auf der Grundlage wissenschaftlich gesicherter Erkenntnisse die bestmögliche Diagnostik und Therapie.
- Wir berücksichtigen die spezielle/individuelle Lebenssituation der Patienten, fördern ihre Ressourcen und beziehen die Patienten und Angehörigen in die Entscheidungsfindung und Behandlung mit ein.

